

Kurz vor Weihnachten schon erschien ein Neudruck,

die 16. Auflage von

Durchbruch anno achtzehn

Ein Fronterlebnis — Von Erhard WITTEK

Mit 5 Kunstdrucktafeln. In Ganzleinen geb. RM 4.80 — Kart. RM 3.20

Das Buch ist von Beginn an unter die ersten 100 Bücher für NS-Büchereien aufgenommen worden und erhielt kurz vor Weihnachten die hohe Auszeichnung, auch unter die ersten 10 Bücher der noch von Hans Schemm begründeten Dietrich-Eckart-Bücherei des NS-Lehrerbundes eingereiht zu werden.

Während andere Kriegsbücher deutlich zu verblässen beginnen oder unserem Gedächtnis schon völlig entschwunden sind, setzt sich „Durchbruch anno achtzehn“ mit der Sicherheit des echten, einmaligen Werkes immer stärker durch; ja, seine eigentliche Wirkung beginnt erst. Es geht bei solchen Büchern wie diesem ja nicht um die herbe oder sentimentale Auffrischung von Kriegserinnerungen; wo echte Menschengestaltung am Werke ist, geht es immer um heutige Dinge — und ganz besonders in diesem Buch, in dem die Grundkräfte unseres heutigen Lebens phrasenlos und beispielhaft am Werke gezeigt werden.

Ein Buch, das jedem Kunden empfohlen werden kann: Ministern und Arbeitern, Bauern und Soldaten, SA-Männern und Hitlerjungen, ein Kriegsbuch, das auch Frauen und Mädchen lesen.

Durch die Aufnahme in die Dietrich-Eckart-Bücherei ist vom NSLB der Wunsch ausgesprochen, daß „Durchbruch anno achtzehn“ in jeder Schulbücherei vorhanden ist.

Heute noch bestellen! — Bestellzettel anbei ②

Franck'sche Verlagshandlung / Stuttgart=D., Pfizerstr. 5-7